

# RS Vwgh 2008/4/29 2006/05/0274

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.04.2008

## Index

L37159 Anliegerbeitrag Aufschließungsbeitrag Interessentenbeitrag

Wien

L80009 Raumordnung Raumplanung Flächenwidmung Bebauungsplan Wien

L80409 Altstadterhaltung Ortsbildschutz Wien

L82000 Bauordnung

L82009 Bauordnung Wien

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §8;

BauO Wr §134a Abs1 litb;

BauO Wr §81 Abs1;

BauO Wr §81 Abs2;

BauO Wr §81 Abs4;

BauO Wr §81 Abs6;

BauRallg;

## Rechtssatz

Der Verwaltungsgerichtshof hat eine im Bebauungsplan getroffene Festlegung der zulässigen Höhe des Dachfirstes als Bestimmung über die Gebäudehöhe angesehen; der Nachbar kann daher im Hinblick auf derartige Bestimmungen subjektiv-öffentliche Rechte im Sinne des § 134a Abs. 1 lit. b Wr BauO geltend machen (Hinweis auf das hg. Erkenntnis vom 21. Juli 2005, Zl. 2004/05/0031, m.w.N.).

## Schlagworte

Nachbarrecht Nachbar Anrainer Grundnachbar subjektiv-öffentliche Rechte, Gebäudehöhe BauRallg5/1/5 Baurecht Nachbar

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2008:2006050274.X03

## Im RIS seit

13.06.2008

## Zuletzt aktualisiert am

06.11.2008

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)